

[Home](#) ■ [Presse](#) ■ [News](#)

## Klärschlammfachforum bei HUBER am 23.07.2019

24.06.2019

Um auch zukünftig die Klärschlamm Entsorgung sicher aufrecht erhalten zu können, sind regionale und zukunftsorientierte Strategien und Lösungen erforderlich. Das Klärschlammfachforum mit Referenten aus Betrieb, Forschung, Verbänden und Ministerien informiert hierzu über rechtliche Anforderungen und politische Entwicklungen und stellt vor allem innovative, praxisorientierte Konzepte vor.

Durch die in den letzten Jahren in Kraft getretenen Novellierungen der Klärschlamm-Verordnung (AbfKlärV) sowie der Düngemittel- (DümV) und der Düngeverordnung (DüV) steht die Wasserwirtschaft vor neuen großen Herausforderungen.

Neben Auflagen zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm wird aufgrund der Verschärfungen für die Bewirtschaftung von Ackerflächen, die bis in den letzten Jahren noch für viele Betreiber übliche, landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlämmen zunehmend eingeschränkt. Die landwirtschaftliche Ausbringung geht aktuell rapide zurück, bundesweite Kapazitätsengpässe bei der Verbrennung und lange Transportwege führen zu drastischen Kostensteigerungen für die Klärschlamm Entsorgung.



Um auch zukünftig die Entsorgungssicherheit aufrecht erhalten zu können, sind dringend gemeinsam regionale Konzepte sowie zukunftsorientierte Strategien und Lösungen zu entwickeln. Die Zeit drängt zunehmend, da nach AbfKlärV, Kläranlagenbetreiber bis spätestens 2023 beabsichtigte Maßnahmen zur Phosphorrückgewinnung festlegen müssen.

In der Veranstaltung werden innovative Lösungsansätze aufgezeigt, die vorgestellten Konzepte gewährleisten eine gesicherte Klärschlammverwertung. Neben rechtlichen Anforderungen sowie politischen Entwicklungen werden insbesondere praxisorientierte Möglichkeiten zur Klärschlammbehandlung und -verwertung vorgestellt.

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Herr Prof. Dr.-Ing. Norbert Dichtl, TU Braunschweig.

Weitere Informationen und das Programm können Sie dem [Flyer zur Veranstaltung](#) entnehmen.

Eine kostenfreie, verbindliche Anmeldung ist auf unserer Webseite [hier](#) möglich. Anmeldeschluss ist der 15.07.2019.

Da die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Adresse / address: HUBER SE - Industriepark Erasbach A1 - 92334 Berching - Germany - Telefon / phone: +49 -84 62 -201 -0 - Fax / fax: +49 -84 62 -201 -810  
e-mail: [info@huber.de](mailto:info@huber.de) - Internet: <http://www.huber.de>

Sitz der Gesellschaft / Headquarters: Berching - AG Nürnberg / Register of companies: HRB 25558

Vorstand / Board: Georg Huber (Vorsitzender / CEO), Dr.-Ing. Oliver Rong (stellvertretender Vorsitzender / Vice CEO), Dr.-Ing. Johann Grienberger, Rainer Köhler  
Aufsichtsratsvorsitzender / Chairman of the Supervisory Board: Alois Ponnath

USt (VAT)-IdNr.: DE 812353219

Bank: HypoVereinsbank Nürnberg (BLZ 760 200 70) 5 008 409 - SWIFT-BIC: HYVEDEMM460 - IBAN: DE 30 7602 0070 0005 0084 09

